

## Höhenflüge der Philosophie

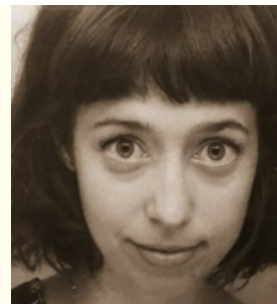
### Eine Einführung in die Kunst des Philosophierens

SoSe 2023, WiSe 2023/24

Die zweisemestrige Vortragsreihe widmet sich ganz gemäß dem diesjährigen Motto des Regensburger Kulturkalenders den Höhen und den Tiefen des Philosophierens. Denn die Philosophie des Abendlandes ist mindestens ebenso stark durchwoben von Metaphern der Höhe und der Tiefe, von dem Gegensatz zwischen Oben und Unten, wie von den Metaphern des Lichts und der Dunkelheit.

Die Bedachtnahme des Verhältnisses der Philosophie zum Hohen und zum Tiefen befähigt dazu, Philosophie in Beziehung zu unseren eigenen körperlichen Erfahrungen (und Widerfahrungen) zu setzen. Denn die 'hohe' Philosophie beginnt in unseren Körpern, in der konkreten, leiblichen Erfahrung von Welt.

Der Philosophiekurs gibt Ihnen die Möglichkeit, sich einen originären Überblick über die Geschichte der abendländischen Philosophie zu verschaffen und zugleich sind Sie eingeladen, sich selbst philosophierend - fragend, zweifelnd, staunend - zu betätigen. Gemeinsam verfolgen wir einige der namhaftesten Philosophierenden der abendländischen Geisteswelt und hören die Geschichten von Aufbruch und Hoffnung, Euphorie, Zweifeln und Verzweiflung.



Miriam Metze M.A.,

Studium der Philosophie in Wien. In der Erwachsenenbildung in Wien und Regensburg tätig und beim freien Radio (Philosophische Brocken, Radio Orange).

Schwerpunkte:  
Religionsphilosophie, antike Philosophie, politische Philosophie und Phänomenologie.

Für die Kurseinheiten gilt eine TeilnehmerInnenbeschränkung auf maximal 25 Personen. Sie können die Kurse einzeln besuchen (gegen eine freie Spende) oder als Gesamtpaket um 90 Euro pro Semester buchen. In diesem Fall erhalten Sie ein Zertifikat für die Absolvierung des Philosophiekurses.

Anmeldung: [info@keb-regensburg-stadt.de](mailto:info@keb-regensburg-stadt.de)

**Ort:**  
**Diözesanzentrum Obermünster**  
**Obermünsterplatz 7**  
**93047 Regensburg**  
**Bildungsraum der KEB Regensburg Stadt**



## Sommersemester 2023



### Termine:

**16. März 2023**  
Einführung in den Optimismus. Zur griechischen Zuversicht

**27. April 2023**  
Die 'hohe' Philosophie? Was Philosophie mit Staunen, Lieben und Freundschaft zu tun hat

**11. Mai 2023**  
Was ist das Werkzeug der Philosophie?

**25. Mai 2023**  
Platons Philosophie

**22. Juni 2023**  
Die Philosophie des Aristoteles

**6. Juli 2023**  
Gott und die Philosophie. Versuch eines Dialogs

*jeweils 19 - 20.30 Uhr  
gegen freie Spende*





### **Einführung in den Optimismus. Zur griechischen Zuversicht. 16. März 2023, 19 Uhr**

Die europäische Philosophie beginnt in Griechenland mit einer heute kaum mehr vorstellbaren Zuversicht. In den Menschen, in die Natur, in das Leben überhaupt. Was machte die alten Griechen so optimistisch? Woher nahmen sie diese Einstellung - wo doch die Zeitgenossen noch an Götter und Göttinnen glaubten, die ihnen unvermittelt und unbegründet alles nehmen könnten, was sie hatten? Woher diese Idee, dass alles gut sei, so, wie es ist? Was machte sie sicher, dass die Welt gut und schön und vernünftig sei?

Anmeldeschluss: 14. März 2023



### **Platons Philosophie. 25. Mai 2023, 19 Uhr**

Platons Höhlengleichnis kennen Sie vielleicht. Wenn Sie Lust haben, wirklich zu verstehen, was Platon damit aussagen wollte und wie es in seine Philosophie insgesamt einzuordnen ist, warum Platon allgemein nicht viel von seinen Mitmenschen hielt und weshalb er meinte, dass Philosophie die Kunst des Sterbens sei, dann sind Sie hier genau richtig. In jedem Falle aber werden Sie von Platon hören, warum Philosophie zu betreiben auch ziemlich gefährlich sein kann und wie Sie sich und, wenn Sie nett sind, auch ihre MitstreiterInnen schützen können.

Anmeldeschluss: 22. Mai 2023

### **Die 'hohe' Philosophie? Vom Staunen, Lieben und der Freundschaft. 27. April 2023, 19 Uhr**

Was Philosophie ist, darüber ist man sich auch in der Welt der Philosophie nie einig gewesen. Bis heute gibt es erbitterte Grabenkämpfe darüber, was genau Philosophieren bedeutet und, vor allem, worüber sich PhilosophInnen den Kopf zerbrechen sollten. In enger Anlehnung an die Allerersten, die sich im antiken Griechenland als Philosophierende bezeichneten, soll gezeigt werden, dass Philosophie mit Freundschaft zu tun hat, mit Bescheidenheit, und mit der Fähigkeit, sich zu wundern und zu staunen.

Anmeldeschluss: 24. April 2023



### **Die Philosophie des Aristoteles. Warum Platon die Mitte sucht. 22. Juni 2023, 19 Uhr**

In dem berühmten Fresko von Raffael, das die Schule von Athen zeigt, sieht man die beiden einflussreichsten Philosophen der Antike, Platon und Aristoteles, in durchaus merkwürdigen Gesten zueinander stehen. Platon weist nach oben, zur Welt der Ideen, während sein Schüler die Hand in der Mitte hält. Was hat das zu bedeuten? In diesem Vortrag erfahren Sie, warum sich Aristoteles von seinem ehemaligen Lehrer abgrenzte, eine eigene Schule begründete und warum das nichts mit pubertären Anwendungen zu tun hat (oder: nicht nur).

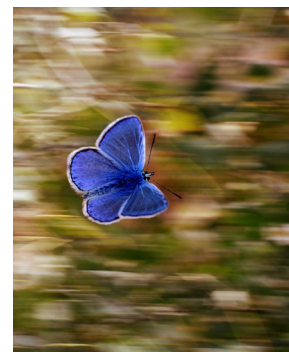
Anmeldeschluss: 19. Juni 2023



### **Was ist das Werkzeug der Philosophie? 11. Mai 2023, 19 Uhr**

Damit wir mit dem Philosophieren loslegen können, schauen wir uns das dazugehörige Instrumentarium einmal genauer an. Da Philosophierende selten mit Messbechern und Reagenzgläsern anzutreffen sind, muss es wohl etwas anderes sein, mit dem sie sich der Wahrheit zu nähern versuchen. Heraklit hatte da so eine Idee: Vielleicht ist es die Sprache, sind es die Begriffe, die wir verwenden und die Argumente, die wir vorbringen, um andere zu überzeugen. Ein kleiner Rundgang durch Heraklits Sprachphilosophie ist also angesagt.

Anmeldeschluss: 8. Mai 2023



### **Gott und die Philosophie. Versuch eines Dialogs. 6. Juli 2023, 19 Uhr (gemeinsam mit Prof. Bonk)**

Philosophierende sprechen über Gott und die Welt. Wie aber verhandelte man Gott durch die Jahrtausende hindurch? Was unterscheidet einen philosophischen Gottesbegriff von einem theologischen? Und warum gibt es DenkerInnen, die doch tatsächlich meinen, man könne von gar nichts sagen? Im ergebnisoffenen Dialog erkunden Miriam Metze und Prof. Dr. Sigmund Bonk die Berührungspunkte von Philosophie und Theologie und laden Sie zum Mitwandern ein.

Anmeldeschluss: 3. Juli 2023